

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

02.07.2016

Ferienpraktikum in der Nano- und Werkstofftechnologie

In den Sommerferien schon die Herbstferien planen: An Wissenschaft und Forschung interessierte Schüler können im Oktober 2016 Ferienpraktika belegen. Das Leibniz-Institut für Polymerforschung in Dresden bietet im Rahmen eines bundesweiten Angebots sogenannte Werkstoffferien an. Bewerben können sich Schüler im Alter von 16 bis 19 Jahren. Eine Woche lang erhalten die Praktikanten Einblicke in die aktuelle Forschung, wirken im Labor mit und lernen die Methoden und Instrumente kennen, mit denen die Wissenschaftler in den Instituten arbeiten. Unter intensiver Betreuung wird für die Jugendlichen erlebbar, wie Forscher Nanopartikel und neue Werkstoffe herstellen und untersuchen. Im Labor besteht die Möglichkeit, selbst zu experimentieren.

Nanotechnologie und neue Werkstoffe werden bereits in vielen Industriebereichen angewandt und bieten Lösungen für wichtige Zukunftsfragen. Schon heute wird die Strukturierung von Materialien und Oberflächen im Nanobereich dazu genutzt, um Krebszellen zu bekämpfen, Trinkwasser aufzubereiten, Kleidungsstücke schmutzabweisend zu beschichten und Autolacke kratzfester zu machen. Durch neuartige Werkstoffe wie etwa Carbon werden Autos und Flugzeuge leichter, Windräder und Brücken stabiler, Solarzellen und Energiespeicher effizienter.

Bewerbungsschluss für die Praktika ist der 26.7.2016.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter:

<http://www.werkstofftechnologien.de/weiterfuehrende-informationen/ferienpraktika/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.